



Die Davoser Mannschaft als Turniergeast in Zürich.

Bild: zVg

Medaillensegen am internationalen Taekwondo Swiss Open in Zürich

Zwei Mal Gold in den höchsten Kategorien

Am Samstag fand in Zumikon die TAS Swiss Open statt. Es starteten neun Nationen und 220 Teilnehmer. Die Organisation war sehr gut und es gab tolle Kämpfe und Vorführungen zu sehen. Auch Davoser Kampfsportler konnten am Turnier Erfolge feiern.

e | Der 20-jährige Bane Petrovic gewinnt im Kampf bei den Schwarzgurten. Er kämpft sich souverän und kompromisslos an die Spitze. Stefan Pfister belegt in der gleichen Kategorie die Bronzemedaille. Die 12-jährige Lara Spaqi bestreitet mehrere Kämpfe auf hohem und sehr körperbetontem Niveau. Im Halbfinale scheitert sie aber und erreicht somit die Bronzemedaille. Seine Topform bestätigt hat der 19-jährige Jan Bergbauer und gewinnt jeden Kampf mit seiner harten, präzisen

Kampftart. Gioele Croce, 12 Jahre alt, zeigt auch nach der guten Gurtprüfung seine Kampflust und gewinnt seine Kategorie. Amy Schibli erreicht das Finale und holt da die Silbermedaille. Anbija Mamadali holt nach WM-Gold in Zürich die Bronzemedaille. Charlyze von Arx kämpft gegen ein starkes Schwarz-Gurt-Mädchen und verliert knapp im Achterfinale. Martin Vince und Carolyn starten bei den Little Ninjas und holen sich die nötigen Erfahrungen für kommende Turniere. Der

Nachwuchs ist mit sehr viel Spass dabei und gewinnt regelmässig Turniere. Dafür verantwortlich ist Bane Petrovic, Stefan Pfister und neu auch bei den Little Ninjas Zoe Camenisch und Sophia Slepicka. Hier darf weiter mit tollen Resultaten gerechnet werden.

Die höchsten Kategorien der Erwachsenen konnten durch Bane Petrovic und Jan Bergbauer gewonnen werden. Nationaltrainer Marni ist mit den Leistungen sehr zufrieden.



Bane Petrovic holt als Gewinner in der höchsten Kategorie Gold, Stefan Pfister gewinnt Bronze.

Bild: zVg